



Alpe-Adria-Radweg



VON SALZBURG NACH GRADO – ÜBER DIE ALPEN BIS ANS MEER

In einer Woche geht es mitten durch den Nationalpark Hohe Tauern in den sonnigen Süden nach Kärnten und weiter bis ans Mittelmeer, nach Grado. Ab Salzburg immer entlang der Salzach und weiter durch das Gasteiner Tal bis zur Tauernschleuse Böckstein – Mallnitz. Nach dem Tunnel folgt der Radweg den Ufern der Möll, Drau und Gail bis zur italienischen Grenze nach Tarvis. Weiter geht es auf der Trasse der ehemaligen Pontebbana-Bahn durch das Kanaltal, und auf dem Weg durch das sonnige Friaul liegen sehenswerte Städte wie Venzone, Udine, Palmanova und Aquileia. Grado erreichen wir über eine Brücke, die über die Lagune führt.

1. Tag: Salzburg – St. Johann i.P. (67 km)

Ab Salzburg starten wir mit dem Rad entlang der Salzach mit einem schönen Blick auf die vor uns liegende Bergkulisse. Nach Hallein radeln wir vorbei an den Salzachöfen, dem Durchbruch der Salzach durch das Massiv des Tennengebirges. Weiter geht es an der Burg Hohenwerfen vorbei, wir gelangen nach Bischofshofen und erreichen danach unser Ziel St. Johann im Pongau. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: St. Johann i.P. – Mallnitz (50 km)

In Schwarzach, am Beginn des Gasteiner Tales, sind 200 Höhenmeter zu überwinden und ein 1,5 km langer Tunnel (mit Fahrradspur) zu durchfahren. Wir radeln durch das traumhafte Gasteinertal und von Bad Gastein zur Tauernschleuse nach Böckstein. Die Bahn bringt uns nach Kärnten und wir erreichen das Bergsteigerdorf Mallnitz. Zimmerbezug und Abendessen.

3. Tag: Mallnitz – Villach (82 km)

Gleich nach Mallnitz beginnt eine traumhafte Abfahrt ins Mölltal. Weiter im Drautal erreichen wir Spittal a.d. Drau und radeln bis Villach. Zimmerbezug und Abendessen.

4. Tag: Villach – Camporosso (47 km)

Ab Villach fahren wir entlang der Drau und wechseln ins Gailtal. Hinauf nach Arnoldstein haben wir einen schönen Blick auf den Dobratsch, den Villacher Hausberg. Hinter Maglern überqueren wir die italienische Grenze und gelangen nach Tarvis und kurz darauf zu unserem Hotel in Camporosso. Zimmerbezug und Abendessen.

5. Tag: Camporosso – Udine (76 km)

Nach Camporosso beginnt der italienische Alpe-Adria-Radweg, der uns bergab über viele Brücken und Tunnels auf einer bestens ausgebauten alten Bahntrasse nach Venzone führt. Nach einer kurzen Pause radeln wir weiter durch Gemona nach Udine. Zimmerbezug und Abendessen.

6. Tag: Udine – Grado (58 km)

Auf unserer letzten Etappe erreichen wir die Festungsstadt Palmanova und durchfahren Cervignano. In Aquileia radeln wir an den römischen Ausgrabungsstätten vorbei bis zu unserem Ziel, der Lagunenstadt Grado. Zimmerbezug und Abendessen.

7. Tag: Freier Tag in Grado

Genießen Sie die Zeit am Meer und ein individuelles Abendessen in Grado.

8. Tag: Rückreise

nach Vorarlberg mit dem Bus.



Sa-Sa, 30. Aug. – 6. Sep.

| | |
|----------------------------|----------------|
| im DZ pro Person | 1.535 € |
| Zuschlag EZ | 190 € |
| Frühbucher | 20 € |
| (bis 2 Monate vor Abreise) | |

UNSERE LEISTUNGEN

- ⚙️ Locker-Komfortreisebus
- ⚙️ 6 x Halbpension
- ⚙️ 1 x Nächtigung/Frühstück
- ⚙️ Zugfahrt Tauerntunnel + Rad
- ⚙️ Begleitung durch zwei bewährte Radreisebetreuer von Locker Tours
- ⚙️ ausführliches Reiseprogramm
- ⚙️ Rad im Spezialanhänger
- ⚙️ Begleitbus (der Bus ist immer in Ihrer Nähe)

- Radweg Alpe Adria: Länge 415 km
- von Salzburg bis Grado / Italien
- 6 Rad-Tagesetappen - MITTEL
- Regionen: Salzburg, Kärnten, Friaul-Julisch Venetien
- Anstieg 2417 m, Abstieg 2842 m

Der Radweg ist steigungsreich, vor allem zwischen Schwarzach im Pongau und dem Gasteinertal und die Bergfahrt nach Bad Gastein. Im Kanaltal geht es teilweise kräftig bergauf und bergab. Ab Moggio Udinese fällt die Route stetig leicht ab mit nur einzelnen kurzen Anstiegen.

Radreise-Kategorie:

Mittlere Touren mit einigen Steigungen und Abfahrten. Vorwiegend Radwege, teils Nebenstraßen.

Es gelten die Reisebedingungen der Wirtschaftskammer, Fachgruppe Reisebüros.